

# 7. NEWSLETTER

## EVP Fraktion Gemeinderat



Sitzung vom 6. Dezember 2018

Liebe EVP'ler und Freunde

Da wir keinen stellvertretenden Sekretär des Gemeinderates mehr haben, schlägt das Büro des Gemeinderates Arno Graf als Stv. vor. Er ist Stadtschreiberin-Stellvertreter und Leiter Zentrale Dienste der Stadt Dietikon. Der Vorschlag wird in der IFK (Interfraktionelle Konferenz) besprochen um im Februar in der Gemeinderatssitzung behandelt.

Gemeinderat Alfons Florian (SVP) hat seinen Rücktritt eingereicht.

Martin Steiner (SP) ist vom Wahlbüro zurückgetreten. Als Nachfolgerin haben wir Giulia Casanova gewählt.

Das Budget gab wie jedes Jahr viel zu diskutieren. Am 1.1.2019 wird ein neues Gemeindegesetz in Kraft treten und man musste das Budget auf die Richtlinien von HRM2 anpassen. Das führte dazu, dass die Zahlen von 2017 aufgeschlüsselt werden mussten und manchmal schlecht zu vergleichen waren. Chris Ilg (EVP) hat sich in der RPK mit dem Budget stark auseinandergesetzt. In den Sitzungen zur Budgetberatung wurde sie ausführlich und kompetent von den einzelnen Resortvorständen und deren Abteilungsleitern informiert. Chris Ilg hat die Fraktion informiert und ihre Fragen beantwortet.

Es wurden sieben Änderungsanträge eingereicht und zwei davon wieder zurückgezogen.

Der Stadtrat hat eine Korrektur vorgenommen. Die Grundstückgewinnsteuer wurde um 3.1 Mio. erhöht auf neu 6.6 Mio. Diese Korrektur wurde vom Rat einstimmig angenommen.

Ernst Jost (AL) forderte eine Erhöhung für den Pikettdienst von Hebammen von Fr. 45'000.–. Dieser Antrag wurde mit dem Stichentscheid von der Gemeinderatspräsidentin Esther Sonderegger angenommen. Die Löhne der Schulverwaltung reduzieren wollte Konrad Lips (SVP). Zum Glück ist er mit seinem Antrag mit 13 zu 19 Stimmen gescheitert. Wir müssen in die Schule investieren, auch wenn es kurzfristig teuer wird. Langfristig werden sich die Investitionen auszahlen. Auch Stefan Wittwer (SVP) wollte bei der Schule sparen. Er wollte die Aus- und Weiterbildungskosten des Personals knapp um die Hälfte reduzieren. Michael Segrada (FDP) forderte, dass die Honorare für externe Berater um Fr. 118'000.– gekürzt werden. Auch diese beiden Anträge fanden im Rat keinen Gefallen und wurden nicht angenommen.

Die EVP-Fraktion hat dem Budget 2019 mit den Korrekturen des Stadtrats und einem Steuerfuss von 123 % des einfachen Steuerertrags zugestimmt. Das Budget wurde vom Gemeinderat mit 23 Ja- zu 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

Der Stadtrat beantragt die Stellenplanerhöhung Schulsozialarbeit. Die Erhöhung beinhaltet die Erweiterung des Angebotes auf die Kindergartenstufe und den Einschluss von Präventionsaufgaben mit wiederkehrenden Kosten in der Höhe von Fr. 147'500.–. Nadine Burtscher (EVP) vertritt die Meinung der GPK und der EVP-Fraktion. Sie begrüsst den Vorschlag des Stadtrats und bedankt sich bei Beat Hess (Grüne) für das Postulat. Prävention, aber auch frühe Intervention ist für ein gesundes Miteinander sehr wichtig. Nur so kann man der Verhärtung eines Konfliktes vorbeugen und spätere Konsequenzen vermeiden. Die EVP-Fraktion unterstützt die Stellenplanerhöhung einstimmig. Die Erhöhung wurde vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der Stadtrat beantragt einen Betrag in der Höhe von Fr. 280'000.– für den spezifischen Mieterausbau, die IT und Ausstattungen des Kindergartens Limmatfelds und einen jährlichen Mietzins in der Höhe von Fr. 53'724.– für den Kindergarten in der Überbauung Limmatfeldstrasse, mit einer Gesamtfläche von ca. 332.80m<sup>2</sup>. Die beantragten Gelder wurden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Die Geschäfte 6. – 11. werden an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 7. Februar 2019 behandelt.

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung gab es einen feinen Chlaus-Apéro.

Freundliche Grüsse  
Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann